

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa [erschlossen, 05.04.1742-20.08.1742]

6. Juli 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176463

Lauderer Jatta San Damiene 2 kleine Jagliche Schiffe
 einander abgejagt und brachten sie hin. Als die selben
 Ringe der Schiffe einander, so saugten sie 11 bis 12 Cano-
 nen, und der Admiral ließ die kleinen Schiffe mit
 abzu so viel Schiffe auswerfen. Die Gefangenen
 Spanier konnten in die Gefangenschaft nicht weil von Porto-
 mouth gebracht, wo sie einfinden und die kleinen
 Gefangenen lassen. Die Damiene Schiffe saß fast fest
 und glücklich und wie sie sagten, so hatten der
 Damiene Privateer mit seinem St. Sebastian bis 39
 Jagliche Schiffe, von Anfang der Reise vertrieben.
 So lag nun Jagliche Kaufmann Schiffe in der
 von und, welche sehr schnell gefahren und Jatta und
 nach Philadelphia bringen wollten. Weil es der Zeit
 der neuen Route ist nicht gemacht worden, weil die
 gelandeten alle Palatinen waren die auch durch den
 und Zoll der kommen. Die neuen Route sind jetzt
 über diesen wegen der Damiene, wenn sie die Jagliche
 Schiffe lassen. In der Nacht vom 3ten bis 4ten July waren
 die beiden Route mit ihnen im Streit verwickelt und hat-
 ten mit den Schiffen einen neuen Versuch gemacht.
 der Capitain war dazu gekommen und hatte selbst
 5 Schiffe in die Hand genommen, weil es finst und alle
 nicht mehr gesehen. So dauerte es, bis die Route
 nicht Gelangweilt finden zu dem Schiffe zu kommen. Am
 6ten July Morgens um 5 Uhr fanden sie einen überaus
 großen Convoy von Canonen und gab und raubte sie zu fassen
 und folgen sollten. So brach Jaglich mit und ein neuer
 Kaufmann Schiffe auf welche nach Philadelphia bestimmt
 war. Die Jatta und der Contrairon Wind, haben

schon aber wieder kommen. Ich war zu solchem Tage im
Zust. da ich nicht zu halten mußte. Am 7 July
hatte ich daselbst das erste Mal mit Regen, Ich war
sofort bereit das den ganzen Tag nicht auf das Land zu
gehen. Mein Gewehr wurde nicht weniger geübt, als in der
gekauften Passage vor wegen der Regen in Cabin waren
und die Zeit mit nützlichen Geschäften, Lesen, Schreiben
und allem sonstigen Vornehmlichen zu verwenden. Auf der andern
Seite meine Logements, worin ich halb wohnt war, habe
ich alle Sorge, und die übrigen Passagiere und Matro-
sen in der ^{Frage} fleißig zu unterrichten, welche die Zeit abzu-
zu zu benutzen. Es ist viel mühsamer auf dem Wasser
als auf dem Lande Raum zu finden. Ueberdies war
von Rauch, das Wasser kühl, das Lieben derer der
Gesunden, unruhig, das Leben mit Wasser fließt, Nicht fließt
und das kalte Wind fließt nach der folgenden Weise
halb gekocht. die sind alle in eine kleine Gabe
Gottat und ich bin der Kunde, was es, aber es ist
schon viel davon von der Kunde seit aufzufallen.
Aber die Sache ist, was, weil mir jeder Gott danket
wenn es sich halber lassen und andern oben be-
stehen kann. Als ein gut ist, es kann man den ganzen
Leben Jesum Christum zum Besten und Herzfloss
haben. Am 8 July Morgens um 3 Uhr wurde ein alle
aufgewacht weil ein von Convoy 2 Canonen feierten.
die erste war das 3. die zweite gegen 8 Uhr
sonst liessen. Daum man ein kleines Schiff Canonen
feiert, so mußten die in der Stadt die erste Feuert
kommen, oder was man, bis das kleine Schiff ein-
miniert ob es Feinde oder Feinde sind. das